

# €uro spezial

WERTVOLLE INFORMATIONEN FÜR EINEN OPTIMALEN ANLAGE-ERFOLG



## FINANZBERATER DES JAHRES

DIE TOP-100-ADRESSEN IN DEUTSCHLAND



**Frank Pöpsel,**  
Chefredakteur

## Nur dem Kunden verpflichtet

Wohl jeder von uns kann für sich die Vorteile von Unabhängigkeit definieren: Unabhängigkeit bedeutet Freiheit. Ein unabhängiger Mensch muss sich nicht von den Interessen anderer steuern lassen. Bei einem unabhängigen Finanzberater ist es ähnlich: Er kann den Kunden in den Mittelpunkt stellen und ist nicht den Interessen eines bestimmten Unternehmens verpflichtet. Wenn sich Lebenssituationen verändern, kann er ganz auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen. Im Idealfall betreut der unabhängige Finanzberater seine Kunden ein ganzes Leben lang.

Unabhängige Finanzberater werden hierzulande immer populärer, aber im Vergleich zur Masse derer, die im Auftrag von Banken und Versicherern ihre Beratungsdienste anbieten, sind sie noch immer in der Minderheit. Unser Wettbewerb „Finanzberater\* des Jahres“ soll dazu beitragen, dass sich das ändert. Gemeinsam mit starken Partnern wie TiAM Advisor Services, Fonds Finanz, GOING PUBLIC!, Jupiter Asset Management und Mountain-View Data prüft Euro unabhängige Finanzberater auf Herz und Nieren. Neben einem Depotcontest müssen die Kandidatinnen und Kandidaten auch einen Wissenstest meistern, der – so viel sei darüber gesagt – auch für gestandene Finanzredakteure kein Leichtes ist. Wer hier punktet, kann sich mit Recht zur Crème de la Crème der deutschen Finanzberater zählen. Denn Unabhängigkeit ist wichtig, aber nur im Zusammenspiel mit Wissen und laufender Fortbildung gewährleistet sie eine optimale Betreuung der Kunden. Informieren Sie sich also über die Elite der unabhängigen Finanzberater. Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht nur die Sieger des diesjährigen Wettbewerbs, sondern erfahren auch, wer von ihnen bei Ihnen in der Umgebung kompetente Beratung anbietet.

Frank Pöpsel

\*Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text und dem Gütesiegel das generische Maskulinum verwendet; gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.

<b>INHALT</b>	Seite 4   <b>Der Wettbewerb</b> Finanzberater des Jahres
	Seite 6   <b>Kompetente Ratgeber für Ihr Kapital</b> in Ihrer Nähe
	Seite 10   <b>Die Top 100</b> der Bank- und Finanzberater in Deutschland

### IMPRESSUM

#### finanzenverlag

Börsenmedien AG  
Niederlassung München  
Bayerstr. 71–73  
80335 München  
www.finanzenverlag.de

**Vorstandsvorsitzender**  
Bernd Förtsch

**Aufsichtsratsvorsitzende**  
Michaela Förtsch

**Leitung Niederlassung München**  
Frank Pöpsel (v.i.S.d.P.)

**Verlagsleitung** Daniela Glocker  
**Sales & Kooperationen**  
Andreas Willing; Tel. 089/272 64-108  
andreas.willing@finanzenverlag.de

**Redaktion** Andreas Pilmes  
**Lektorat** Mario Servidio (Ltg.),  
Dr. Gabriele Rupp, Harald Grätz

**Art Directorin** Simone Bernhard,  
Jana Neidel

**Bildredaktion** Julian Mezger

**Fotografie/Digital Imaging**  
Uschi Dodel, Wolfgang Kriegbaum

#### Kooperationspartner

Jupiter Asset Management, TiAM Advisor Services, Mountain-View, Going PUBLIC! Akademie, Fonds Finanz

**Druck** Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG,  
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Gedruckt im Februar 2023

© 2023 für alle Beiträge bei der **Börsenmedien AG**. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.



Wertpapierberater **Sascha Abel** in der vor rund 125 Jahren errichteten Jugendstilvilla der TOP Vermögensverwaltung in Itzehoe

# Der Risikomanager

**Sascha Abel** gewinnt in diesem Jahr den „Goldenen Bullen“ als „Finanzberater des Jahres“. Der Wertpapierberater der TOP Vermögensverwaltung AG aus Itzehoe holte unter 300 Teilnehmern die meisten Punkte beim Depot- und Wissenstest

**D**er neue Sieger beim „Finanzberater des Jahres“ heißt Sascha Abel und arbeitet seit dem Jahr 2005 als Wertpapierberater für die TOP Vermögensverwaltung im schleswig-holsteinischen Itzehoe. Abel setzte sich bereits am 17. August 2022 an die Spitze der Gesamtwertung und gab

diese bis zum Schluss des Wettbewerbs am 1. Dezember nicht mehr ab.

Abel glänzte in beiden Teildisziplinen des Wettbewerbs, den das Monatsmagazin Euro bereits seit dem Jahr 2005 ausrichtet. Die rund 300 Teilnehmer mussten vom 1. Juni bis zum 1. Dezember eine Depot- und eine Wis-

senwertung meistern, die jeweils mit 50 Prozent in die Gesamtwertung einging. In der Wissenswertung holte Abel so viele Punkte, dass er mit seinem Know-how zu den besten zehn Prozent aller Teilnehmer zählte. Dort musste er Fragen zu Themen wie Altersvorsorge, Börse, Recht oder Versi-

FOTO: CHRISTINA KÖRTE/FINANZEN VERLAG

cherungen beantworten, die in den ersten vier Monaten immer schwieriger wurden und die er im fünften und sechsten Monat innerhalb von 15 Minuten beantworten musste. Die Fragen zu Aktien, Anleihen oder Derivaten könne er meist „locker aus dem Arm schütteln“, sagt Abel. Andere Themen, seien dagegen oft „eine harte Nuss“. Vor allem jene, die ihn nicht täglich beschäftigten. „Da lese ich mich aber ein und kann so noch fachkundiger werden“, sagt er. „Eine permanente Weiterbildung ist meines Erachtens sehr wichtig.“

**Risiken beherrschen.** Den Gesamtsieg fuhr Abel schließlich mit der Depotwertung ein, die er gewinnen konnte. Dort erreichte er unter allen Teilnehmern mit 17 Prozent die beste Wertentwicklung. Zudem schwankte sein Depot im Verlauf des Wettbewerbs nur um fünf Prozent, was ebenso zu den Bestwerten zählte. Auf diese Weise erreichte der Wertpapierfachmann mit seinem Depot das beste Verhältnis von Rendite zu Risiko. „Genau darum geht es“, sagt Abel. „Risiken bei der Geldanlage müssen überschaubar und beherrschbar sein.“ Ein Aspekt, den er auch bei der Beratung seiner Kunden berücksichtigt.

Gemessen an der Börsenlage war Abels Leistung dennoch herausragend. Denn während der Dauer des Wettbewerbs schaffte der DAX-Index gerade mal eine schwarze Null, verlor zwischenzeitlich aber über 15 Prozent.

Dabei hat Abel mit seinem Depot keine spektakuläre Strategie verfolgt. So hielt er je nach Börsenlage aktienlastige Dachfonds oder defensive und somit schwankungsarme Investmentfonds, um das Depot abzusichern. Entsprechend agierte er auch am Schluss, als es auf die Zielgerade ging. „Ich wollte nichts mehr riskieren und habe die Aktienquote auf null Prozent gesenkt“,

erklärt Abel. „Wenn es in der 85. Minute 2:1 steht, rennt eine gute Mannschaft nicht mit fünf Stürmern nach vorne.“

In den nächsten Jahren rechnet Abel mit einer Inflation, die sich zwischen drei und sieben Prozent einpendeln könnte. Für Anleihen wäre das kein gutes Umfeld. „Wer Angst vor Inflation hat, muss daher in Aktien investieren“, sagt er. Denn mit der Inflation würden auch die nominalen Umsätze und Gewinne der Unternehmen steigen.

**Platz 2:** Den zweiten Platz in der Gesamtwertung errang Mitja Ganz, der für das MLP Beratungszentrum in Hof arbeitet. Ganz setzte in der Depotwertung überwiegend auf Offene Immobilienfonds, die kaum schwanken, und belegte damit Platz 3 in dieser Teildisziplin. In der Wissenswertung erreichte der promovierte Betriebswirt mit seinem Fachwissen den zweiten Platz. Hier profitierte er davon, dass er an der MLP School of Financial Education (MLP SoFE) selbst als Dozent zum Thema „Ruhestandsplanung auf Honorarbasis“ arbeitet. „Es ist eine tolle Aufgabe, Finanzbildung weitergeben zu können“, sagt Ganz.

**Platz 3:** Den dritten Platz in der Gesamtwertung erreichte Klaus Wendler, der die MLP-Geschäftsstelle in Bayreuth leitet und regelmäßig beim Euro-Wettbewerb teilnimmt. Der promovierte Betriebswirt holte die meisten Punkte für die Gesamtwertung erneut in der Wissenswertung, die er diesmal gewinnen konnte. „Die Börsen werden künftig nicht mehr so einheitlich nach oben gehen wie in den vergangenen zehn Jahren, als man blind in den MSCI World investieren konnte“, sagt Wendler. Er setzt daher weiterhin auf Vermögensverwalter und gut gemanagte Fonds. Ralf Ferken



FINANZBERATER  
DES JAHRES  
2023

€uro

€uro  
AM SONNTAG

BÖRSE  
ONLINE

Rang, Teilnehmer, Firma	Punkte: Depot   Wissen   Gesamt*
1 Sascha Abel, TOP Vermögensverwaltung	50,00   44,91   <b>94,91</b>
2 Mitja Ganz, MLP Finanzberatung	38,76   49,40   <b>88,16</b>
3 Klaus Wendler, MLP Finanzberatung	31,58   50,00   <b>81,58</b>
4 Ronald Kregel, Finanzberatung Dr. Kregel	37,32   44,01   <b>81,33</b>
5 Wilfried Stubenrauch, Stubenrauch & Holscher	36,52   44,31   <b>80,83</b>
6 Alexander Rabe, Rabe Investmentberatung	36,73   44,01   <b>80,74</b>
7 Isabella Ganz, MLP Finanzberatung	31,58   49,10   <b>80,68</b>
8 Michael Bergmann, DWPT	33,18   46,71   <b>79,88</b>
9 Karl-Heinz Drogies, MLP Finanzberatung	31,58   47,91   <b>79,48</b>
10 René Milchert, TOP Vermögensverwaltung	34,15   44,91   <b>79,06</b>

### Der Wettbewerb

Das Magazin Euro prämiiert gemeinsam mit Jupiter Asset Management, Fonds Finanz, TiAM Advisor Services, Going Public und der Mountain-View Data den Berater, der nach sechs Monaten die Konkurrenz im Depot- und Wissenstest übertrifft.

### Der Sieger 2023

#### Sascha Abel

Wertpapierberater  
TOP Vermögensverwaltung AG

TABELLE: STICHTAG: 09.12.2022; \*MAXIMAL ERREICHBARE PUNKTZAHL: 100,00; PUNDUNGSDIFFERENZEN MÖGLICH; QUELLE: MOUNTAIN-VIEW-DATA